

NEWSLETTER



Ausgabe Juni 2019

TSV SASSEL

Inhalt

Herren 50 fährt zur deutschen Meisterschaft	1
Das Ende einer Ära	2
Projekt „New Style – Renovierung der Clubgaststätte	2
Gastrotipps	2
Clubmeisterschaften	3
Dies und das kurz notiert	3
Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!	4
Exkurs: Jugend trainiert für Olympia	4
Mitgliederversammlung	5
Wer lesen kann....	5
Who is who – die Tennisabteilung stellt sich vor: Rüdiger Dopp	6
Impressum	7

Termine

SAVE THE DATE
07.09.19
SOMMERFEST

31.08./01.09.19

Deutsche Meisterschaft

Newsletter abbestellen?

Bitte eine kurze Nachricht an tsv.tennis.newsletter@gmail.com

Herren 50 fährt zur Deutschen Meisterschaft

Jörg Hake

Unsere 1. Herren 50 Mannschaft hatte bereits in der Wintersaison 2017/2018 den Meistertitel in der Regionalliga Nord-Ost errungen, den bis dahin größten Saseler Mannschaftserfolg. In der sich anschließenden Sommersaison 2018 schaffte die Mannschaft um Kapitän Richard Timmermann den Aufstieg von der Nordliga in die Regionalliga Nord-Ost.

Auch in diesem Sommer ist das Team mit Dimitri Poliakov angetreten, dem Internationalen Deutschen Meister und gleichzeitig auch Weltmeister der Herren 50. Zudem spielt der Hamburger & Schleswig Holsteiner Meister der Herren 50, Sven Grützmaker, in der Mannschaft, wie auch der Herren 55 Hallenmeister Richard Timmermann. Mit so viel Qualität hat sich unser Team berechnete Hoffnungen gemacht, in der Regionalliga Nord-Ost einen vorderen Platz zu belegen.

Was keiner zu glauben wagte, entwickelte sich zum Saseler Sommermärchen. Unsere Jungs haben die Liga gerockt und einen glatten Durchmarsch hingelegt. Sie bezwangen nicht nur den letztjährigen Meister Club an der Alster glatt mit 7:2, sondern auch alle anderen Teams mit sehr deutlichen Siegen.

Damit nimmt die Mannschaft an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft

teil. Es gibt bundesweit vier Regionalligen, wobei die vier Meister der Sommersaison dann den Deutschen Meister der jeweiligen Altersklasse untereinander ausspielen. Für die DM der Herren 50 wird der Meister der RL Süd-West die Endrunde austragen (Halbfinale und Spiele um Platz 3 und den Titel). Mit großer Wahrscheinlichkeit wird Bad Vilbel (Frankfurt), der Deutsche Meister von 2018, das Rennen machen.

Zur Unterstützung unseres Teams bei der



Deutschen Meisterschaft am 31.08. und 01.09. haben sich schon einige Fans gemeldet. Wer noch Interesse hat, setzt sich am besten mit Richard Timmermann in Verbindung, sodass sich eine gemeinsame Anreise und Unterkunft organisieren lässt.

Jungs, wir drücken euch alle die Daumen. Egal wie es ausgeht, dabei sein ist alles!


FÜR IHRE PARTY:
GERNE GESTALTEN WIR IHRE FEIER
IN UNSEREM CLUB HAUS.
AB 20 PERSONEN LIEFERN
WIR AUCH AUSSER HAUS
TEL. 040 / 600 40 04


Speisen

Tagessuppe	3,50 €
Zwei Frikadellen mit Brot & Salat	4,50 €
Pommes Frites	2,50 €
Currywurst mit Pommes frites	6,20 €
Spaghetti mit Garnelen & Krebssoße	8,10 €
Bauernfrühstück mit Schinken & Gewürzgurke	7,20 €
Flammkuchen mit Schinken, Zwiebeln & Sauer Cream	5,50 €
Bunter Salat mit Feta Käse	7,50 €
gebratenen Champignons	7,50 €
überbackenem Ziegenkäse	8,50 €
Rindersteakstreifen	8,80 €
Vegetarisches Bauernfrühstück	6,80 €
Offenkartoffel mit gebratenen Champignons & Salat	6,30 €
Gemüse-Omelette & Salat	6,10 €

Öffnungszeiten

Montag-Freitag
17-22 Uhr
Samstag/Sonntag
15-20 Uhr



Das Ende einer Ära!

Katharina Radtke

Mit dem endgültigen Abschied von Renate Dansmann von ihrem Amt als Jugendwartin geht eine Ära zu Ende! Ganze 21 Jahre lang hat sich Renate voller Engagement und mit ganzem Herzen für die Belange der Kinder und Jugendlichen in unserer Tennisabteilung eingesetzt. Dabei wechselten immer wieder ihre Teammitglieder, die sie bei dieser zeitaufwändigen und manchmal auch recht undankbaren Aufgabe unterstützten – Renate aber blieb und hat mit Ihrer Kompetenz und Erfahrung Großartiges für die Jugendarbeit geleistet! Gemeinsam mit den Mitgliedern des Jugendausschusses hat sie sich u.a. um die Organisation von Turnieren und Clubmeisterschaften gekümmert und darüber hinaus in ihrer Funktion als Mitglied der Abteilungsleitung alle wesentlichen Entscheidungen in den letzten Jahrzehnten mitgetragen.



Wir danken ihr für ihren außerordentlichen Einsatz, für die unzähligen Stunden, die sie sich unermüdlich für den TSV Sasel eingesetzt hat und wünschen ihr alles Gute!

Liebe Renate, bleibe weiterhin so gesund und fit, damit du noch lange Zeit selbst aktiv Tennis spielen kannst. Dein Nachfolger muss in große Fußstapfen treten, kann sich aber glücklich schätzen, dich in seiner Einarbeitungszeit an seiner Seite zu wissen.

Projekt „New Style“

Sabine Surenbrock



Auf der Mitgliederversammlung stellte Jörg Hake die aktuellen Ergebnisse des Projekts vor. Dabei wurde noch einmal klar gemacht, was angefasst wird (Clubgaststätte und Nebenzimmer, Tresen, Boden, Decke und Wände, Bestuhlung, Beleuchtung, Dekoration und Einbauten (Regale) und was nicht (Terrasse, Küche, Treppenhaus und Eingriffe in die Statik). Der Gastraum soll heller, freundlicher und moderner werden, so dass man sich auch in 20-30 Jahren noch wohl fühlt.

Das Projektteam erarbeitet bis zum vierten Quartal d.J. quantifizierte Realisierungsvorschläge, die durch die Abteilungsleitung und den Beirat entschieden und ab Anfang 2020 ausgeschrieben werden sollen. Im Sommer nächsten Jahres beginnt dann die Umsetzung mit dem zur Verfügung stehenden Etat von 75.000 €.

Im Einzelnen: Die Podeste im Gastraum sollen entfernt und der Boden einheitlich mit Vinyl ausgelegt werden. Durch die Art der Möblierung werden drei Bereiche zu erkennen sein: An den Terrassenfenstern soll ein Loungebereich entstehen, im mittleren Bereich sind Tische und Stühle geplant, die zu zwei langen Tafeln zusammengestellt werden können, an den Hallenfenstern sollen Hochtische mit Barhockern angeordnet werden.



Dies und das — kurz notiert

Save the date — Sommerfest

Aufgrund der Cyclastics, die am 25.07.19 in Hamburg stattfinden und an denen Pablo und andere Mitglieder des Vereins teilnehmen wollen, ist der Termin für unser Sommerfest auf den **07.09.2019** verlegt worden. Bitte fest im Kalender vormerken!!!

In eigener Sache

Das Redaktionsteam kann nicht überall dabei sein, um Bericht zu erstatten. Von daher freuen wir uns über Zusendungen von Berichten (gerne auch mit Fotos) unserer Mitglieder, die für unsere Leserschaft von Interesse sind.

SOMMERCAMP
Es gibt noch freie Plätze!

Für das begehrte Jugend-Sommercamp unter der Leitung von Cord Frank gibt es noch Plätze.

Termine:
01.-05.07. und 29.07.-02.08. jeweils mit Abschlussgrillen am Samstag.

Schnell anmelden unter:
CordFrank@t-online.de

Bitte anklicken: Hier geht es direkt zur Anmeldung Clubmeisterschaften.

Für den Tresen ist ein zentraler Durchgang vorgesehen. Nach links und rechts soll er verlängert werden, der Stützpfeiler verbleibt an seiner jetzigen Position. Durch die Entfernung der kurzen Wand am Eingang und durch das Vorziehen des Tresens um 35 cm in den Gastraum, kann im linken Tresenbereich eine Bedien- und Buffet-Theke mit integrierter Eistruhe errichtet werden. Eine indirekte Beleuchtung der Tresenfronten sorgt für eine moderne und freundliche Optik.

An den Wänden werden die Raufasertapeten entfernt und helle Farben sollen den gesamten Raum freundlicher machen. Die Regalwand mit den Pokalen soll abgebaut werden, über einen Wiederaufbau an anderer Stelle ist noch nicht entschieden. Auch die dunkle Decke soll freundlicher werden: es ist angedacht, die Kassetten deutlich aufzuhellen, die Balken dazwischen aber so zu belassen.



Clubmeisterschaften Tennis 2019 Damen und Herren



Mixed Beginn: **Mo. 05.08.**
Einzel Beginn: **So. 11.08.**
Doppel Beginn: **So. 11.08.**

Halb- und Finalsspiele: **Sa./So. 11./12.08.**
Halb- und Finalsspiele: **Sa./So. 24./25.08.**
Halb- und Finalsspiele: **Sa./So. 24./25.08.**

Angeboten werden folgenden Disziplinen:

Mixed unter 100 und über 100

Damen, Damen 30, Damen 40, Damen 50 - jeweils Einzel und Doppel

Herren, Herren 40, Herren 50, Herren 60 - jeweils Einzel und Doppel

- Auch Jugendliche, die in einer Erwachsenen Mannschaft spielen, sind teilnahmeberechtigt
- Die Turnierleitung behält sich vor, bei zu geringer Beteiligung in verschiedenen Altersgruppen diese zusammenzulegen oder ausfallen zu lassen
- **Alle Begegnungen werden von der Turnierleitung angesetzt!**
- Die Anmeldung für Mixed, Einzel und Doppel ist nur in einer Altersklasse möglich
- **Die Teilnahmegebühr beträgt € 10,- pro Spieler und Disziplin (Grillen und Tombola inklusive)**

Sofern genügend Anmeldungen vorliegen, wird in einer Hauptrunde und einer Nebenrunde gespielt. Die Verlierer des jeweils ersten Spiels nehmen an der Nebenrunde teil, sodass jeder mindestens 2 Spiele absolviert. Bei geringer Beteiligung wird in Gruppen gespielt.

Die Ansetzungen sind verbindlich, bei Nichterscheinen gilt das Spiel als kampflos verloren. Jeder Teilnehmer hat sich über seine Ansetzungen selbst zu informieren. Die Ansetzungen werden im Clubhaus und im Internet veröffentlicht (Link siehe unten).

Es wird mit der Ballmarke **Dunlop Fort Tournament** gespielt. Jeder Spieler/in hat **eine Dose neue Bälle** mitzubringen. Die Sieger erhalten jeweils die neuen Bälle und die Verlierer die einmal gespielten Bälle. Somit ist gewährleistet, dass in der Hauptrunde immer mit neuen Bällen gespielt werden kann und in der Nebenrunde mit nur einmal bespielten Bällen.

TERMIN notieren!!! Im Anschluss an die Endspiele im Mixed am **So. 12. August** sind alle CM-Teilnehmer um 17:00 Uhr zu einem gemeinsamen Grillen bei Pablo eingeladen. Zudem werden auch noch Sonderpreise unter allen anwesenden CM-Teilnehmern verlost. Die Siegerehrung wird zu Beginn des Sommerfestes vorgenommen.

Anmeldung bei der Turnierleitung oder direkt im Internet bis spätestens zum Do. 1. August.

- **Jörg Hake (Tel. 040 6003623): jhake@hotmail.de**
- **LINK: <http://www.tennis-web.net/trn/6224/>**

Hinweis zum Thema Datenschutz: Die Teilnehmer sind darüber informiert, dass mit ihrer Anmeldung zu dem Turnier personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Altersklasse, Verein und auch die Ergebnisse sowohl im Internet als auch als Aushang im Clubheim veröffentlicht werden. Zudem werden im Newsletter und ggf. weiteren Medien Namen und Fotos von Teilnehmern veröffentlicht. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, so möge er bitte schriftlich die Turnierleitung informieren.

Hamburg, Juni 2019
Turnierleitung (Jörg Hake und Kirsten Schnoor)

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Kirsten Tombers

Wie in jedem Jahr hat das Gymnasium Oberalster auch diesmal beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Tennis teilgenommen.

Die Mannschaft in der Altersklasse Wettspielklasse III (Jg. 2004-2006) durfte bereits Ende April ihr Erstrundenspiel gegen das Matthias-Claudius-Gymnasium auf der Anlage des TSV Sasel bestreiten und kam mit einem schnellen 6:0 Sieg in die nächste Runde.

Beim nächsten Spiel, einem Auswärtsspiel gegen das als besonders „sportlich“ bekannte Gymnasium Heidberg, wurde es etwas enger, dennoch konnten alle Spiele bei strömendem Regen in der Halle gewonnen werden.

Das Finale am 14. Juni gegen das Hansa-Gymnasium aus Bergedorf fand wieder beim TSV Sasel statt. Die Jungs (und auch die begleitenden Eltern) waren sehr aufgeregt, denn in dieser Altersklasse dürfen die Sieger zum Bundesfinale nach Berlin fahren.

Nach den sehr spannenden Einzeln stand es 2:2, so dass nun alles auf die Doppel ankam. Anfangs sah es gar nicht gut aus, beide Doppel lagen zurück, so dass die Gegner sich wohl schon in Sicherheit (und in Berlin) wähnten. Doppel 1 konnte den Spieß zuerst umdrehen und holte sich den ersten Satz dann noch mit 7:5. Die Gegner waren

danach vorwiegend mit Meckern beschäftigt und gaben den zweiten Satz 0:6 ab. Doppel 2 verlor den ersten Satz 4:6, konnte sich dann aber den zweiten Satz mit 6:3 holen. So beflügelt konnten sie dann auch den Match-Tiebreak für sich verbuchen, so dass es am Ende nach fast vier Stunden Spielzeit 4:2 für die GOA-Jungs hieß.

Und das bedeutet: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Ein großes Dankeschön an den TSV Sasel, dass er seine Plätze für diese tolle Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat!



Von links: Henry Hirsch (Der Club an der Alster), Ferdinand Lahtz (Klipper THC), **Mats Tombers (TSV Sasel)**, **Kaito Wilken (TSV Sasel)**, **Philipp Bouvain (TSV Sasel)**



EGAL OB
ZUHAUSE 
ODER
UNTERWEGS: 
SCHÖNE
FERIEN

Exkurs: Jugend trainiert für Olympia

Sabine Surenbrock

Bereits seit den 1960er Jahren treten Jungen und Mädchen in 19 verschiedenen Sportarten bei dem weltweit größten Schulsportwettbewerb mit jährlich 800.000 Teilnehmern als Mannschaften gegeneinander an, um sich die Titel bei „Jugend trainiert für Olympia“ zu sichern.

Im Tennis treten 32 Schulmannschaften der Wettspielklasse III mit etwa 190 Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 14 Jahren aus den 16 Bundesländern dann im Bundesfinale gegeneinander an. Der Termin für das Finale in Berlin im Herbst steht noch nicht genau fest. Andere Wettspielklassen, sprich andere Altersklassen, begegnen sich übrigens im Finale auf Landesebene.

Mitgliederversammlung

Sabine Surenbrock

19.30 Uhr, der Raum füllt sich und letztlich sind es 63 Mitglieder, die der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung gefolgt sind. Der stellvertretende Abteilungsleiter Matthias Wehnke führt durch das Programm, da Eckard Freese aufgrund eines Trauerfalls nicht anwesend sein kann. In diesem Jahr gibt es vier Jubilare, die aufgrund ihrer 25 bzw. 40jährigen Mitgliedschaft geehrt werden. Kinder, wie die Zeit vergeht!

Es folgen die Berichte des Technikworts, der Hallenkoordinatorin, des Sportworts, der Jugendwartin und des Finanzworts. Davon das Wichtigste: Matthias Beyer avisiert die Sanierung der Bewässerungsanlage für den Herbst, Sabine Surenbrock berichtet von einer stabilen Buchungslage, die zu 82% durch Mitglieder erfolgt, Jörg Hake erzählt lobend von den vielen sportlichen Höhepunkten Einzelner und der Mannschaften, über die wir im Newsletter laufend informiert haben,

besonders bei den Herren 50. Renate Dansmann erzählt ein letztes Mal aus dem Jugendbereich und gibt dann bekannt, dass sie nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht. In Stellvertretung dankt Matthias Wehnke ihr für die 21 Jahre ehrenamtlicher Arbeit als Jugendwartin und verleiht ihr die Urkunde als Ehrenmitglied des TSV Sasel. Anschließend stellt er den Jahresabschluss 2018 und eine durchweg positive Bilanz vor.

Frank Scharlau berichtet aus dem Beirat und bittet um Entlastung der Abteilungsleitung. Bis auf eine Stimme erfolgt diese. Im nächsten Schritt steht die Neuwahl des Jugendworts an. Das Amt fällt an Rüdiger Dopp, den wir euch in unserer Serie „Who is who“ vorstellen. Ebenfalls steht die Wahl des Finanzworts auf der Tagesordnung. Gibt es einen Zahlenjongleur im Raum, der diese freizeitraubende, verantwortungsvolle Aufgabe, die auch gut und gerne einen Vollzeitjob abgeben könnte, freiwillig übernehmen möchte? Nein? Dann herz-

lichen Dank an Matthias Wehnke, dass er sich weiterhin so großartig mit der Finanzlage der Tennissparte auseinandersetzen möchte. Einstimmiges Wahlergebnis. Na dann: Weiter so Matthias!!

Nach vorzeitigem Austritt des Beiratsvorsitzenden und dessen Stellvertreterin müssen zwei neue Mitglieder für den Beirat gewählt werden. Petra Johannsen und Dr. Wolfgang Mosch stellen sich vor und werden in den Beirat gewählt. Sodann präsentiert Jörg Hake die Ergebnisse des Projekts „New Style“, die wir euch weiter oben vorstellen.

Es folgt der Punkt „Sonstiges“ und ein Mitglied erhebt sich und scheint vielen aus der Seele zu sprechen. Es geht um unsere Gastronomie. Mehrere Vorschläge und Ideen werden zur Umsatzsteigerung der Gastronomie vorgebracht. Das sind tolle Ideen, doch zusätzlich ist es wichtig, dass jeder einzelne für sich erstmal schaut, wie er selbst den Umsatz unserer Gastronomie steigern kann...

Wer lesen kann....

Sabine Surenbrock

... ist klar im Vorteil. Diese Aussage trifft ja doch immer wieder und vor allem in allen Lebenslagen zu. So auch bei uns im Tennisverein: wie schon in den letzten Jahren wurde ich, in meiner Rolle als „Bürodame“, darauf angesprochen, warum denn wieder so viel Papier verschwendet worden sei für die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung. Für jedes Familienmitglied eine Einladung! Ja, sogar mehrere Einladungen seien gekommen. So viel Papier!! Und dann noch das ganze Porto! Was für eine Verschwendung der Ressourcen....

Nun steht in der Satzung, dass die Mitglieder schriftlich zur Mitgliederversammlung einzuladen sind. Lässt sich also nicht ändern: das Papier muss raus. In meinem „Großraumbüro“ auf der Tennisanlage sitze ich, stets darum bemüht Papier und Porto einzusparen, und fertige jährlich eine aktuelle Adressliste an, in der alle in einem Haushalt zusammenlebenden Mitglieder der Tennisabteilung zusammengeführt werden, so dass sich nur ein *einzelnes* Blatt Papier in *einem* Umschlag pro Haushalt auf den Weg vom Tennisverein zu den Mitgliedern der Tennissparte

macht. An dieser Stelle herzlichen Dank an Frank Scharlau, der den Druck und die Kuvertierung der Einladungen seit Jahren für die Tennisabteilung auf seine Kosten übernimmt!! Der TSV Sasel zahlt lediglich die 70 Cent Porto pro Brief, denn der Briefträger muss ja auch irgend wovon leben.

„Ja, aber dann kommt da ja immer noch mehr Post von euch! Für jedes Familienmitglied ein Umschlag... das lesen wir gar nicht. Ist ja doch immer dasselbe.“ Nee – eben nicht!!! Das ist die Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV Sasel im Hauptverein. Anderer Tag, anderer Ort, andere Themen. Angeschrieben werden dort ALLE Mitglieder des TSV Sasel, egal welche Sportart sie ausüben. Da kommt natürlich schon eine Menge Papier zusammen, doch leider ist es dem Hauptverein organisatorisch bisher nicht möglich, die Einladungen an die in einem Haushalt zusammenlebenden Mitglieder zusammen zu fassen.

Immerhin haben es in diesem Jahr 63 der circa 500 Mitglieder der Tennisabteilung geschafft, die beiden Einladungen zu den Mitgliederversammlungen auseinander zu halten, richtig zu lesen und zu deuten und sind am 6. Juni ins Clubhaus zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung gekommen. Na, geht doch.... Bravo!

Who is who — die Tennisabteilung stellt sich vor: Rüdiger Dopp

NL: Herzlichen Glückwunsch erst einmal, Rüdiger, zu deiner Wahl als Jugendwart, und schön dass du uns hier bei dem Interview Rede und Antwort stehst. Was hat dich dazu bewogen, dich für den Posten des Jugendwartes zur Wahl zu stellen?

RD: Zum einen, wie ich schon auf der Mitgliederversammlung erwähnte, natürlich weil unsere Tochter nun selbst Tennis spielt und zum anderen, weil ich hörte, dass Renate sich nicht erneut mehr zur Wahl stellen wollte. Darüber hinaus habe ich über Matthias Wehnke mitbekommen, wie schwierig es ist, Leute zu finden, die sich ehrenamtlich für zeitaufwändige Aufgaben zur Verfügung stellen und da ich nun mit Pause seit 1980 im Verein bin und mich bislang nur als Mannschaftsführer eingebracht habe, dachte ich, dass es nun an der Zeit für eine intensivere Mitarbeit sei.

NL: Der Job als Jugendwart ist ein zeitaufwändiger Job. Dürfen wir fragen, was du hauptberuflich machst?

RD: Ich arbeite bei einer Privatbank. Die Arbeit dort ist zwar sehr zeitintensiv, aber mit etwas Vorlauf kann ich mir das frei einteilen und deshalb wird das schon passen.

NL: Die Mitglieder des Jugendausschusses haben sich mit Renates Ausscheiden größtenteils auch zurückgezogen. Hast du schon ein neues Team?

RD: Ich habe schon ein paar Kandidaten ins Auge gefasst, die auch ihr Interesse bekundet haben. Wenn sich jetzt aber noch jemand melden würde, der unbedingt mitarbeiten will, dann bin ich dafür natürlich auch offen.

NL: Welche konkreten Ideen hast du denn, die du als Jugendwart umsetzen möchtest oder soll erst mal alles so bleiben?

RD: Ich habe mich bisher mit Cord und Renate zusammen gesetzt, mit den anderen Trainern werde ich mich aber auch noch treffen. Als Cheftrainer kennt Cord die Kinder und Jugendlichen ja mit am besten und ich werde den Teufel tun und sagen, dass alles, was Renate gemacht hat, jetzt ganz anders wird ... das wäre ja auch vermessen. Ich kenne bisher von den jungen Spielern ja auch kaum jemanden und ich kenne die Aufgaben noch nicht so wirklich.

Cord hatte schon ein paar Ideen, die ich auch ganz interessant fand, ohne sie auf Machbarkeit hin geprüft zu haben. Zum Beispiel könnte man einen Art Sichtungstag veranstalten, auf dem Jugendliche, die richtig Lust haben, sich vorstellen und man könnte den Besten anbieten, sie in den Verein aufzunehmen und ihnen einen Sommer lang umsonst ein Training ermöglichen. Damit könnte man den Zuwachs mit dem Leistungskriterium etwas steuern. Dann wäre ab dem nächsten Jahr ein externes kleines Turnier denkbar, in welcher Altersklasse auch immer. Schön wäre auch, wenn die Trainer auch mal die Kinder bei Medenspielen oder Turnieren coachen würden, wofür auch finanzielle Mittel möglich wären. Früher als ich noch im Jugendbereich gespielt habe, gab es so etwas.

NL: Cord hat das am Wochenende gerade auch bei den zweiten Damen gemacht. Die Spieler fühlen sich dann auch einfach wertgeschätzt.



Rüdigers
Lebensmotto:
sei authentisch, hilfsbereit
und genieße alle
schönen Momente
intensiv...

Ganz spontan: Entweder ... oder ...

Fortsetzung auf Seite 7

Rucksack oder Koffer

Koffer

Kultur oder Kneipe?

Kultur

Chips oder
Gummibärchen?

Chips

Gitarre oder Klavier

Gitarre

HSV oder St. Pauli?

St. Pauli

Kochen oder bestellen?

Kochen

Anzug oder Jeans?

Jeans

Samstag oder Sonntag?

Samstag

Sommer oder Winter?

Sommer

Telefonieren oder
SMS?

Telefonieren

Feiern oder chillen

Chillen

Snooze oder
aufstehen?

Snooze

RD: Dann haben wir auch überlegt, ob man noch ein Sondertraining von ein paar Stunden, das der Verein übernimmt, unmittelbar vor dem Beginn der Jugendclubmeisterschaften anbietet, in dem in Gruppen gezielt für die CM vorbereitet wird. Für dieses Jahr vielleicht etwas verfrüht, aber damit könnte man eventuell auch die Beteiligung an solchen Veranstaltungen erhöhen. Außerdem gibt es die Überlegung, ob der Verein bei den Spielern, die einen erhöhten Einsatz mit der Teilnahme an Turnieren belegen, diese Turniergelder eventuell übernehmen kann. Mit solchen Förderungen soll auch erreicht werden, dass die jugendlichen Spieler sich über das Training hinaus öfter auf der Anlage zum Spielen treffen, wie ich das von früher kenne. Aber erst einmal muss ich alles kennenlernen und im nächsten Sommer habe ich vielleicht noch ein paar mehr Ideen.

NL: *Uns ist aufgefallen, dass es im Vergleich zu den Jungenmannschaften ziemlich wenige Mädchen gibt, die bereit sind in einer Mannschaft zu spielen. Hast du da vielleicht eine Idee, wie man diese mehr motivieren kann?*

RD: Das war mir bisher noch gar nicht so aufgefallen, aber das wäre bestimmt eine spannende Aufgabe, langfristig mehr weibliche Mannschaften im Jugendbereich zu etablieren.

NL: *Deine Tochter spielt jetzt in der vierten Generation hier Tennis, in welchem Alter hast du denn mit Tennis angefangen?*

RD: 1980 mit sieben Jahren, auch mit Training. Meine Eltern sind zwar nicht Gründungsmitglieder aber kurz danach dazu gekommen. Bei den jüngsten Knaben habe ich begonnen, in einer Mannschaft zu spielen; mit 15 habe ich dann schon angefangen, bei den Herren zu spielen. Dann habe ich allerdings sechs Jahre beim UHC gespielt, da es dort eine Herrenmannschaft gab, die in der Oberliga gespielt hat.

NL: *Machst du auch noch eine andere Sportart?*

RD: Ich spiele mal Golf und gehe Joggen, das kann ich auch mal zwischendurch von der Arbeit aus, um die Alster, da wir dort auch Umkleiden und Duschen haben. Golfen ist dann eher nach der Tennissaison und mache ich auch mit Kunden.

NL: *Die Ferien stehen vor der Tür, steht ein Familienurlaub an? Wie reist ihr so?*

RD: Wir reisen immer gerne weit weg. Auch unsere Tochter hat schon echt viel gesehen von der Welt, Asien, Südafrika, USA... Jetzt fahren wir nicht ganz drei Wochen nach China und

Singapur. Aber seit letztem Jahr haben wir einen Hund und es fällt meiner Frau schwer, den Hund so lange wegzugeben... und mir natürlich auch. Deshalb werden das jetzt mehr Urlaube mit Hund werden.

NL: *Was sollte man noch von dir wissen, wie würdest du dich beschreiben?*

RD: Oha - (überlegt) also, ich bin schon Familienmensch; ich arbeite gerne und nicht wenig, aber ich bin kein Workaholic in dem Sinne, dass die Arbeit auch mein Hobby ist, sondern arbeite eher, um andere Dinge in der Freizeit möglich zu machen. Ich bin im Sport wieder einigermaßen ehrgeizig. Ich bin kein so ernster Typ und ich bin zuverlässig, auch wenn meine Frau sagt, im Privaten sei ich ab und zu ein bisschen chaotisch.

NL: *Spielst du denn selbst jetzt auch wieder in einer Mannschaft?*

RD: Ja, in der Herren 40. Und ich habe mit der Wintersaison wieder etwas Ehrgeiz entwickelt und hoffe, dass ich mich dieses Jahr um fünf Leistungsklassen auf neun verbessere.

NL: *Abschließend noch die Frage, was wünschst du dir als Jugendwart vom Verein, von den Mitgliedern, von den Jugendlichen?*

RD: Ich wünsche mir erst einmal für mich, dass ich gut in diese neue Aufgabe hineinwachse, dass ich im Laufe der Zeit eine Routine dafür bekomme, wie sie Renate mit ihrer langjährigen Erfahrung natürlich aufweisen konnte. Ich hoffe, dass die Bereitschaft der Kinder und

Jugendlichen, an Turnieren teilzunehmen, aber auch so frei zu spielen, sich steigern lässt und dass das dann nicht zu Lasten eines harmonischen Miteinanders mit den Erwachsenen geht. Und ich würde mich freuen, wenn die Trainer hin und wieder mehr unterstützend beim Turnier oder beim Medenspiel auftraten und ich hoffe, dass sie, die für den Verein extrem wichtig sind, weiterhin gerne hier arbeiten und dass sie sehen, dass ihre Ideen aufgenommen und gegebenenfalls umgesetzt werden. Außer mit den Trainern, mit denen ich sehr eng zusammenarbeiten möchte, freue ich mich, mich auch als Mitglied der Abteilungsleitung einbringen zu können.

NL: *Vielen Dank, Rüdiger, für das Gespräch und viel Erfolg für deine neue Arbeit als Jugendwart.*

Rüdiger Dopp ist am besten per Email zu erreichen: ruediger.dopp@me.com



IMPRESSUM

TSV Sasel von 1925 e.V. (VR 5287 AG Hamburg) **Geschäftsstelle:** Saseler Parkweg 14, 22393 Hamburg, Tel. 040/6011617, Fax 040/63977334, Mail info@tsv-sasel.de, Postanschrift: Postfach 652101, 22372 Hamburg **Vereins-Sportheim:** Tel. 040/6014214 **Sportanlagen:** Sportplatz Saseler Parkweg: Tel. 040/6012755, Sportplatz Alsterredder/Petunienweg: Tel. 040/6016984, Tennisanlage Schönsbergredder 1, 22395 Hamburg, Clubhaus Tel. 040/6004004

Büro Abteilungsleitung Tennis: Tel. 040/63684793; Mail: buerotennis@tsv-sasel.de **Vorstand** Marcus Benthien (1. Vorsitzender), Oliver Claus (2. Vorsitzender), Thomas Henselmann (3. Vorsitzender), Matthias Wehnke (Schatzmeister), Heino Mutschall (Sportwart), Dorothee Schmahl (Vereinsjugendleiterin)

Abteilung Tennis: Abteilungsleiter: Eckard Freese; **Stv. Abteilungsleiter u. Finanzwart:** Matthias Wehnke; **Hallenkoordinatorin:** Sabine Surenbrock; **Technikwart:** Matthias Beyer; **Sportwart:** Jörg Hake; **Jugendwart:** Rüdiger Dopp

Redaktion Tennis Newsletter: Katharina Radtke und Sabine Surenbrock; **Layout:** Sabine Surenbrock; Mail: tsv.tennis.newsletter@gmail.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen TSV Sasel Mitgliedsbestätigung auf der Homepage des TSV Sasel Tennis; [zum Lesen bitte hier klicken](#)

Zum **Abbestellen des Newsletters** senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an tsv.tennis.newsletter@gmail.com